



**STADT  
ASCHAFFENBURG**

## **Newsletter Familienbildung Aschaffenburg**

**April 2020**



### **Familienstützpunkte bis zum 19. April geschlossen**

Um die Übertragungsketten des Corona-Virus zu unterbrechen und die Ansteckungsgefahr zu minimieren, haben die Aschaffener Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung bis zum 19. April geschlossen. Das bedeutet, dass es dort zunächst keine Veranstaltungen geben wird. Weitere Informationen bei

**Miriam Müller und Claudia Beck**

**Stadt Aschaffenburg, Familienbildung und Jugendhilfeplanung**

### **Absage von Veranstaltungen**

Folgende Veranstaltungen wurden aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt:

- Elternrunde „Medien im Familienalltag“ am Samstag, 28. März 2020
- Fachtag „Resilienz“ am Mittwoch, 22. April 2020
- Eröffnungsvortrag im Rahmen der Vatertag(e) am Dienstag, 28. April 2020

Die Veranstaltungen der Vatertag(e) fallen bis Ende April aus. Informationen zu den weiteren Veranstaltungen gibt es u.a. bei den jeweiligen Veranstalter\*innen, die in der Broschüre vermerkt sind. Alle Einrichtungen, die kürzlich Werbematerialien rund um die Vatertag(e) erhalten haben, bitten wir, diese zunächst liegen zulassen. Weitere Informationen bei

**Miriam Müller und Claudia Beck**

**Stadt Aschaffenburg, Familienbildung und Jugendhilfeplanung**

### **Informationen zum Corona-Virus der Stadt Aschaffenburg**

Wichtige Informationen, Kontaktadressen, aktuelle Meldungen und hilfreiche Links gibt es gebündelt auf der Homepage der Stadt Aschaffenburg unter

**[https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Coronavirus/DE\\_index\\_5409.html](https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Coronavirus/DE_index_5409.html)**

## Informationen zum Corona-Virus auch in der Integreat App

Um Zugewanderte in Aschaffenburg umfassend zu informieren, steht das Kapitel „Corona“ in der Integreat App bereit. Es enthält Informationen zum Corona-Virus selbst, zu Schutzmaßnahmen, zum Verhalten bei Symptomen sowie Links zu mehrsprachigen Online-Angeboten und Hygienetipps. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, gibt es die App in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch und Rumänisch. Die App kann kostenfrei im Play Store oder im App Store heruntergeladen werden. Die Inhalte können auch über eine Homepage abgerufen werden:

<https://integreat.app/aschaffenburg/de/corona-virus/informationen-zum-corona-virus>

Informationen rund um die App gibt es bei

**Stadt Aschaffenburg, Bildungsbüro**

**Clara Leibfried**

[clara.leibfried@aschaffenburg.de](mailto:clara.leibfried@aschaffenburg.de)

## Kindgerechte Informationen zu Corona

Dem Newsletter beigefügt gibt es Informationen der AETAS Kinderstiftung mit ersten grundlegenden Empfehlungen für Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte aus Beratungs- und Krisendienstleistungen, um mit Kindern über die Corona-Pandemie zu sprechen. Diese gibt es auch als Download auf der Homepage der AETAS Kinderstiftung ([www.aetas-kinderstiftung.de](http://www.aetas-kinderstiftung.de)). Auf der Homepage wird außerdem eine Sammlung verschiedener Handreichungen zur Unterstützung von Kindern, Bezugspersonen und Fachkräften zur Verfügung gestellt.

Videos, durch die das Virus und der Umgang damit erklärt werden können, finden sich auch auf den Seiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs--und-unterstuetzungsangeboten/153522>

## Telefonische Beratung und Unterstützung für Familien

Verschiedene telefonische Hilfs- und Beratungsangebote des Bundesfamilienministeriums, stehen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Familien auch in Zeiten von Corona zur Seite:

- Die "**Nummer gegen Kummer**" bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen.
- Das **Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800 111 0550 erreichbar.

- Das Projekt "**Pausentaste**" unterstützt junge Pflegende mit gezielter Beratung und Information. Unter der Nummer 116 111 erreichen ratsuchende Kinder und Jugendliche die Hotline. Im November 2019 ist zusätzlich die Beratung in Form eines Termin-Chats an den Start gegangen.
- Das unter der Nummer 0800 40 40 020 erreichbare Hilfetelefon "**Schwangere in Not**" ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe in den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen finden.
- Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000 116 016 beraten und informieren die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons "**Gewalt gegen Frauen**" in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.
- Unter der Nummer 0800 22 55 530 ist das Hilfetelefon "**Sexueller Missbrauch**" bundesweit, kostenfrei und anonym erreichbar. Unter [www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de) ist das Online-Beratungsangebot für Jugendliche des Hilfetelefons erreichbar.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs--und-unterstuetzungsangeboten/153522>

### **Notfall-KiZ – Informationen aus dem Bundesfamilienministerium**

Der Kinderzuschlag ist eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die genug für sich selbst verdienen, aber bei denen es nicht oder nur knapp reicht, um auch für den gesamten Bedarf der Familie aufzukommen. Der Kinderzuschlag beträgt bis zu 185 Euro monatlich je Kind und deckt zusammen mit dem Kindergeld den Bedarf eines Kindes. Wer den Kinderzuschlag erhält, hat außerdem Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe und ist von Kitagebühren befreit. Was ist der Notfall-KiZ? Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt viele Familien vor große organisatorische und finanzielle Probleme: Eltern müssen wegen Kita- und Schulschließungen die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, können ihrer Arbeit nicht in vollem Umfang nachgehen, sind in Kurzarbeit oder haben wegen ausbleibender Aufträge gravierende Einkommenseinbußen. Um Familien mit kleinen Einkommen zu unterstützen, hat das Bundesfamilienministerium deshalb einen Notfall-KiZ gestartet. Für den Notfall-KiZ wird der Berechnungszeitraum deutlich verkürzt. Familien, die ab dem 1. April einen Antrag auf den KiZ stellen, müssen nicht mehr das Einkommen der letzten sechs Monate nachweisen, sondern nur das des letzten Monats vor der Antragstellung. Die Regelungen zum Notfall-KiZ sollen als Teil eines Sozialschutz-Paketes bis zum 29. März in Kraft treten. Gelten soll die Regelung befristet bis zum 30. September 2020. Quelle:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/kinderzuschlag/kinderzuschlag-und-leistungen-fuer-bildung-und-teilhabe>

## **Kontakt zu den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung**



### **Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin**

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 916 34,  
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, [www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de](http://www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de)  
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert



### **Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu**

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 371 73 73,  
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, [www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de](http://www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de)  
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig



### **Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael**

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 371 94 15,  
fsp.damm@aschaffenburg.de, [www.familienstuetzpunkt-damm.de](http://www.familienstuetzpunkt-damm.de)  
Ansprechpartnerin: Johanna Hummels



### **Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt**

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 449 79 46,  
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, [www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de](http://www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de)  
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch



### **Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach**

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 683 31,  
kiga-gailbach@t-online.de, [www.kiga-gailbach.de](http://www.kiga-gailbach.de)  
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

## **Herausgeberinnen und Kontakt:**

### **Claudia Beck und Miriam Müller**

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung  
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794,  
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.mueller@aschaffenburg.de, [www.familien-aschaffenburg.de](http://www.familien-aschaffenburg.de)

### **Claudia Hühne und Uta Morhart**

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz  
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,  
koki@aschaffenburg.de, [www.familien-aschaffenburg.de](http://www.familien-aschaffenburg.de)

**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [familien@aschaffenburg.de](mailto:familien@aschaffenburg.de).

